

## Lebenslauf

**Ass. Prof. Dr. Claudia Globisch**

geb. 23.03.1977

in Berlin



*beruflich:*

Institut für Soziologie

Universität Innsbruck

Universitätsstraße 15

6020 Innsbruck

mail: [Claudia.Globisch@uibk.ac.at](mailto:Claudia.Globisch@uibk.ac.at)

fon: 0043-(0)-507-7308

### **Forschungsinteressen und –schwerpunkte:**

Antisemitismusforschung/ Rechtsextremismusforschung, Armutsforschung, Ungleichheitsforschung, Biographieforschung, Wissenssoziologie, Methodologie und Methoden empirischer Sozialforschung, Soziologische Theorie

*Thematisch:* In- und Exklusionsprozesse und -semantiken in modernen Gesellschaften, Armut und soziale Ungleichheit, Integrations- und Desintegration, Modernisierungstheorien, Konstruktion kollektiver Identität, Kritik und Krise, Interkulturelle Kommunikation

## **Wissenschaftlicher Werdegang**

*SoSe 2011*

**Gastdozentin (Erasmus staff mobility) am Institut für Soziologie der Universität Leipzig**

*Ab 1.01.2010*

**Assistenzprofessorin am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck**

*Ab 1.10.2010*

**Universitätsassistentin am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck**

*SoSe 2010*

**Externe Lehrbeauftragte am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck**

(Methoden 2 Vertiefung)

*April 2010*

**Fellow an der Jagellonian University, Krakow/ Polen**

*Seit 28.04.2009*

**Disputation, Abschluss des Dissertationsverfahrens**, Dissertation zum Thema: *Radikaler Antisemitismus. Zur Analyse gegenwärtiger antisemitischer Semantiken von links und rechts in Deutschland (erscheint im Oktober 2010 beim VS Verlag für Sozialwissenschaften)*

*1. September 2008 – 30. September 2010*

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Leipzig** (Lehrstuhl für Sozialpolitik, Prof. Georg Vobruba)

*seit April 2007*

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg** (Vertretungsstelle der Assistenz von PD Dr. Joachim Renn)

*seit September 2004*

Lehrbeauftragte am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg

*September 2004-April 2007*

**Stipendiatin des Graduiertenkollegs** „Kulturhermeneutik im Zeichen von Differenz und Transdifferenz“ an der Universität Erlangen, Dissertationsprojekt: „Radikaler Antisemitismus. Zur Analyse zeitgenössischer antisemitischer Semantiken von links und rechts in Deutschland“ (Erstbetreuer: Prof. Ilija Srubar, Zweitbetreuer: Dr. habil Klaus Holz)

*Juni 2004*

**Abschluss des Studiums** in der Fächerkombination Soziologie, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Philosophie mit dem Magister Artium (Note: 1,4)

Magisterarbeit „Zur Entwicklung moralischer Handlungs- und Urteils Kompetenzen“ im Hauptfach Soziologie“ (Erstbetreuer: Prof. Gert Schmidt, Zweitbetreuer: Prof. Ilja Srubar))

*1999-2004*

**Studium an der Universität Erlangen-Nürnberg:** Magister Artium in der Fächerkombination Soziologie, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Philosophie

*(unterbrochen von Pflegezeit nach Erkrankung meines Vaters)*

*1998 (August)-1999*

**Studium an der Duke University, Durham/ USA,** Department of Sociology (bei Edward Tiryakian), Literature (bei Frederic Jameson) and Philosophy

1998 (Jan-Ende Juli)

**Studentische Hilfskraft** am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg im Projekt "Zum Wandel des Verhältnisses sozialwissenschaftlicher Forschung und gesellschaftlicher Praxis. Institutionelle Differenzierung und Anwendungsbezüge der Sozialwissenschaften" (Projektleitung: Prof. Gert Schmidt)

1997-1998

**Studium an der Universität Erlangen-Nürnberg:** Magister Artium in der Fächerkombination Soziologie, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Philosophie

1996-1997

**Studium an der Universität Erlangen-Nürnberg:** Lehramt in der Fächerkombination Deutsch/Sozialkunde/Philosophie

## **Stipendien**

14.Juli – 25. Juli 2008

Stipendium für den Workshop „Studying anti-Semitism in the 21st Century“ innerhalb des Summer Research Programme am Holocaust Memorial Museum in Washington DC; USA  
(Zusage)

*31.Jan-2.Februar 2007*

Tagungsstipendium der Gerda-Henkel-Stiftung für die Teilnahme an der ZIF-AG „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ der Universität Bielefeld

*2004-2007*

Promotionsstipendium für das DFG-Graduiertenkolleg „Kulturhermeneutik im Zeichen von Differenz und Transdifferenz“ an der Universität Erlangen-Nürnberg

*1998/99*

DAAD-Stipendium für ein akademisches Jahr im Graduate-Programme der Duke University in Durham/USA

*1998/99*

Kontaktstipendium des Akademischen Auslandsamtes für ein akademisches Jahr am Kalamazoo College in Michigan/ USA (abgelehnt zugunsten des DAAD-Stipendiums an der Duke University)

### **Außeruniversitäre Tätigkeiten im In- und Ausland**

*2004*

Deutschunterricht für Migrantinnen in der Einrichtung „Kulturbrücke“ in Fürth

*August 2001*

einmonatiger Sprachkurs in Zadar/ Kroatien

*Juni-November 1999 und Juli-Sept. 2000*

Mitarbeiterin im Straßenkinderprojekt „Centró Comunitário Casa Mateus“ in Mauá/ São Paulo/ Brasilien

*1999-2004*

studentische Mitarbeiterin in der Redaktion und im Lektorat des Verlags Bildung und Wissen in Nürnberg

*1996-2004*

aktive Mitarbeit in der Fachschaftsinitiative Soziologie

*2001 bis heute*

Mitbegründerin und 1. Vorsitzende des Vereins Alegria e.V. (Verein zur Kinder-, Jugend- und Entwicklungshilfe)

## **Ausrichtung von Tagungen**

*2009*

Tagung „Europas Radikale Rechte und der Zweite Weltkrieg“ am Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald vom 8.-10.Juli 2009  
(gefördert von der Alfried-Krupp-Stiftung, der ZEIT-Stiftung, der Fondation de la Mémoire de la Shoa und dem Evangelischen Studienwerk)

*2005*

Tagung „Die Arbeit (an) der Macht. Zur Verflechtung von Kultur, Kommunikation und Macht. Prozesse, Materialisierungen, Theorien“ an der Universität Erlangen-Nürnberg, 18.-20.Nov. 2005  
([www.kulturhermeneutik.uni-erlangen.de/konferenz2005/html/](http://www.kulturhermeneutik.uni-erlangen.de/konferenz2005/html/))

*2001*

4. Erlanger Graduiertenkonferenz „Postmoderne Praktiken. MedienSpuren. DiskursKörper. WarenZeichen“ an Universität Erlangen-Nürnberg, 23.-25. November 2001  
([www.gradnet.de](http://www.gradnet.de))

## **Mitarbeit in universitären Gremien**

*Sommersemester 2010*

Mittelbauvertreterin im Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig

*Wintersemester 2010-Sommersemester 2010*

Institutsvertreterin in der Bachelorreformkommission (BAREKO) der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig

*Ab Wintersemester 2010*

Mittelbauvertreterin im Fakultätsrat und der Curriculumskommission an der Fakultät für Politikwissenschaften und Soziologie der Universität Innsbruck

## **Gutachtertätigkeiten**

Editorial Board der Buchreihe „Explorations of the far right“ des ibidem-Verlags ([www.ibidemverlag.de](http://www.ibidemverlag.de))

Jubiläumsfond der Österreichischen Nationalbank

## **Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften**

European Sociological Association (ESA)

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Sektion Politische Soziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Sektion Wissenssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Sektion Sozialpolitik der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Sektion Europasoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Villingster Forschungsforum zu Nationalsozialismus, Rassismus und Antisemitismus e.V. (Mitarbeit im Vorstand)

AG Objektive Hermeneutik

gradnet e.V. (Verein zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses)

## **Weiterqualifizierung**

*28.09.2009*

*Einführung in die Benutzung des SOEP (Workshop), Universität Bielefeld*

*2006/2007*

*Hochschuldidaktische Fortbildungen (Lehr-Lern-Konzepte, Präsentation und Kommunikation, Mündliche und schriftliche Prüfungen, Evaluation und Lehre, Fach- und Methodenberatung Studierender) im Rahmen des Programms ProfiLehre der Universitäten Bamberg, Bayreuth, Erlangen- Nürnberg und Würzburg (76 Arbeitseinheiten á 45 Minuten), Zertifikat Hochschullehre*

*24./25.10.2006*

*Webmaster Grundkurs am Regionalen Rechenzentrum Erlangen*

*Juni 2006*

*Teilnahme am 2. Berliner Methodentreffen, organisiert von Katja Mruck und Guenter Mey (Aktive Teilnahme an der Forschungswerkstatt „Inhaltsanalyse“ mit Philipp Mayring und dem Workshop „Maxqda2 und Maxdictio“ mit Anne Kuckartz)*

*26.-30.09.2005*

*Sommerkurs „Objektive Hermeneutik“ unter der Leitung von Ulrich Oevermann an der Universität Frankfurt*

20.10.-21.10.2005

Workshop „Rekonstruktive Interviewanalyse“ unter der Leitung von Jan Kruse  
an der Universität Freiburg

Juni 2005

Teilnahme am 1. Berliner Methodentreffen, organisiert von Guenter Mey und  
Katja Mruck (Aktive Teilnahme an der Forschungswerkstatt „Sequenzanalyse“  
und dem Workshop „Abduktion“ mit Jo Reichertz)

### **Sprachkenntnisse**

Englisch	Sehr gute Kenntnisse
Portugiesisch	Gute Kenntnisse
Französisch	Grundkenntnisse
Latein	Latinum

## Vortragseinladungen

*Replik zu Wiesel oder Hermelin? Strukturelle Gerechtigkeit als Fundament einer modernen Sozialen Marktwirtschaft (Prof. Nils Goldschmidt), Tagung Das Soziale der Sozialen Marktwirtschaft – revisited, Hochschule München (24./25. November 2011)*

*Erwerbsarbeit, Arbeitslosigkeit und allgemeine Lebenszufriedenheit, zusammen mit Dr. Yasemin Niephaus, Vortrag auf der Tagung „(Re-)Präsentationen der Arbeitswelt, Universität Erlangen (12./13. November 2011)*

*Die gesellschaftliche Konstruktion sozialer Ungleichheit: Semantiken, Trägergruppen, Institutionen, zusammen mit Dr. Yasemin Niephaus, Vortrag am Dreiländerkongress Neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit. Dritter gemeinsamer Kongress für Soziologie der DGS, ÖGS und SGS (29. September – 1. Oktober 2010)*

*Sociology of critique – a sociology of knowledge, Vortrag im Research Network (RN) 29: Social Theory, Zweijahrestagung der European Sociological Association (ESA), Genf, (7. September-10. September 2011)*

*The semantics of crisis. Bringing knowledge back into sociology and economy back to a sociology of knowledge, Vortrag im Research Network (RN) 9: Economic sociology, Zweijahrestagung der European Sociological Association (ESA), Genf, (7. September-10. September 2011)*

*Arbeitskonzepte im gesellschaftlichen Wandel, Vortrag auf dem Arbeit\_Raum Innsbrucker Co-working-Festival Arbeit\_Raum, DIE BÄCKEREI, Innsbruck (28. Juni 2011)*

*Strukturwandel sozialpolitischer Steuerung: Rekonstruktion seiner Autonomie- und Gerechtigkeitssemantiken, Vortrag auf der Tagung „Soziale Gerechtigkeit in der Marktgesellschaft? Zu deren Genese, Bestimmung und sozialpolitischen Durchsetzung, Wirtschaftsuniversität Wien (31. März -02. April 2011)*

*Zum Verhältnis zwischen Krise, Antisemitismus und Rassismus, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Weltwirtschaftskrise und Ideologie“, Jugendhaus Erlangen in Kooperation mit der VHS Erlangen (29. Januar 2011)*

*Internationale Vernetzung des Rechtsextremismus. Grenzüberschreitende Radikale Rechte?, Vortrag in der Veranstaltung „Rechtsextreme Strukturen und Organisationen in Brandenburg – und darüber hinaus“ in der Reihe „Engagiert und kompetent gegen Rechtsextremismus“/ SPACES der Heinrich-Böll-Stiftung, Beeskow (30. Oktober 2010) und Wittenberge (20. November 2010)*

*Gemeinschaft und Gesellschaft im Kontext nationaler und transnationaler Kriseninterpretationen, Kooperationsveranstaltung der Sektionen*



Entwicklungssoziologie und Sozialanthropologie/ Sektion Ost- und Ostmitteleuropa-Soziologie, Politische Soziologie/ Soziale Probleme am Jubiläumskongress der deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main (14. Oktober 2010)

*Die Kritik der Gesellschaft*, Veranstaltung, Einleitung und Moderation der Ad-hoc-Gruppe am Jubiläumskongress der deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main (12. Oktober 2010)

*Wie "Rassen" und "Nationen" zur Vielfalt der Kulturen werden*, Universität Hamburg (30. Juni 2010)

*Moderne Erscheinungsformen des Antisemitismus*, Regensburg - veranstaltet von der Katholischen Hochschulgemeinde und dem Freundeskreis Israel Regensburg und Oberbayern e.V. (17. Mai 2010)

*Antisemitismus in der linken und rechten Medienlandschaft in Deutschland*, FH Berlin (9. Februar 2010)

*Ethnopluralismus und sein Verhältnis zum Antisemitismus*, Universität Erlangen-Nürnberg (4. Februar 2010)

*Zur Unterscheidung von Antisemitismus und Rassismus*, International Institute for Education and Research on Antisemitism, Berlin (5. Dezember 2009)

*Europeanization of the radical right?*, European Association of Sociology, Research Network "Political Sociology", Lissabon, (5. September 2009)

*The relationship between financial crisis, antisemitism and racism*, European Association of Sociology, Research Network "Antisemitism, Racism and ethnic relations", Lissabon, (3. September 2009)

*Gegenwärtiger Antisemitismus in Deutschland*, Vortrag im Rahmen der Ausstellung "Das hat's bei uns nicht gegeben" der Heinrich Böll-Stiftung, Halle, (31. August 2009)

*"Deutschland uns Deutschen, Türkei den Türken, Israelis raus aus Palästina". Ethnopluralismus und sein Verhältnis zum Antisemitismus*, Tagung "Europa's Radikale Rechte und der Zweite Weltkrieg", Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg, Greifswald (10. Juli 2009)

*Zum Verhältnis von Antisemitismus und Rassismus*, Moritzbastei, Veranstaltung des Fachschaftrats Soziologie, Leipzig (28. Juni 2008)

*On the Interrelationship of (Anti-)Racism and (Anti-)Anti-Semitism*, Sektionstagung Research Network "Antisemitism, Racism and ethnic relations" der European Sociological Association, Paris (Dezember 2008)  
*„Gegenwärtiger Antisemitismus von links und rechts in Deutschland“*, Vortrag auf der Tagung des DISS-Colloquium „Antisemitismus als Defekt oder Funktion der Mehrheitsgesellschaft“ (14.-16. November 2008)

„Zur Spezifik des Antisemitismus nach 1945 und das Verhältnis von Text und Kontext“, Streitgespräch mit Olaf Kistenmacher, M.A. innerhalb der Jahrestagung des Villigster Forschungsforums zu Nationalsozialismus, Rassismus und Antisemitismus e.V. (25.-27. Januar 2008)

„Zum Verhältnis von Antirassismus und Antisemitismus“, Vortrag auf der Graduiertenkonferenz „Ethik und/oder Gerechtigkeit nach der Postmoderne“, an der Universität Erlangen-Nürnberg (23-25. November 2007)

„Was ist „neu“ am neuen Antisemitismus? Antizionistische und islamistische Begründungsmuster“, Vortrag im Stadtteilzentrum Desi, Nürnberg (4. Oktober 2007)

„Zur Repräsentation soziologischen Wissens am Beispiel der Antisemitismusforschung“, Vortrag auf der Tagung „Soziologie visuellen Wissens“, Wissenschaftsforum, Berlin (24./25. Mai 2007)

„Radikaler Antisemitismus“, Vortrag bei den Aktionswochen gegen Rechts in Sulzbach-Rosenberg (19. April 2007)

„Was ist „neu“ am „neuen“ Antisemitismus? Antizionistische und islamistische Begründungsmuster“, Vortrag auf der Krisis-Tagung „Kreuzzug und Jihad – Der gefährliche Mythos vom Kampf der Kulturen“, an der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Ipsheim (30. März/1. April 2007)

„Interkulturelle Kommunikation in Migrationsgesellschaften“, Vortrag innerhalb des Kontaktstudiums für Sozialkundeführer an Gymnasien mit dem Thema „Ein Europa? Aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten“ an der Universität Erlangen-Nürnberg (27./28. März 2007)

„Formen der Feindschaft gegen Juden und Israel“, Posterpräsentation auf der Tagung der ZIF-AG „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“, am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld (31.1.-2.2.2007)

„Anti-Semitism: From the radical fringe to the moderate middle“, Vortrag auf der „First North American Conference on Radicalism“, Michigan State University, Michigan/USA (25.-27. Januar 2007)

„Zwischen Israelfeindschaft und Antisemitismus. Gegenwärtige Semantiken von links und rechts in Deutschland“, Ad-Hoc-Gruppe „Rechtsextremismus und Antisemitismus – soziologische Perspektiven“, DGS-Kongress Kassel (27. September 2006)

*„Commodification of cultural diversity“*, Vortrag auf der Konferenz  
*„Multicultural Britain: From Anti-Racism to Identity Politics to...?“* an der  
Roehampton University, London (England) (14./15. Juni 2006)

*„Zur Verwertung kultureller Identitäten und Differenzen“*, Vortrag auf dem  
Jubiläumskongress „50 Jahre SGS“ der Schweizerischen Gesellschaft für  
Soziologie im Panel „Transkulturalität, Transdifferenz – neue Aspekte der  
soziologischen Kategorie der Kultur“ (organisiert vom Forschungskomitee  
Theorie und Theoriegeschichte) (5.-7. Oktober 2005)

*„Radikaler Antisemitismus. Zur Analyse antisemitischer Semantiken von links  
und rechts in Deutschland“* (AK Diskursanalyse/ Sektion Wissenssoziologie  
an der Universität Augsburg (14./ 15. Juli 2005)

*„Flüchtlingslager: Orte des Ausnahmezustands als Paradigma der Moderne“*,  
(Konferenz „Verweigertes Asyl. Die Abwehr von Flüchtlingen. Aktualität und  
Geschichte eines humanitären Problems“ /Berlin, veranstaltet vom Zentrum  
für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin (7./8. April  
2005)

## **Publikationsverzeichnis**

### ***Monographien***

Globisch, Claudia (2011): Radikaler Antisemitismus. Inklusions- und Exklusionssemantiken von links und rechts in Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag.

### ***Herausgeberschaften***

zusammen mit Agnieszka Pufelska und Volker Weiß,  
Globisch, Claudia (2011): Die Dynamik der europäischen Rechten. Kontinuität und Wandel, Wiesbaden: VS Verlag.

zusammen mit Thomas Dörfler,  
Globisch, Claudia (Hg.) (2002): Postmodern Practices. Beiträge zu einer vergehenden Epoche, Münster: Lit Verlag.

### ***Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden***

Globisch, Claudia (2012): Strukturwandel sozialpolitischer Steuerung: Rekonstruktion seiner Autonomie- und Gerechtigkeitssemantiken, in: Bohmann, Gerda/ Niedenzu, Heinz-Jürgen (Hg.): Markt – Inklusion - Gerechtigkeit, Sonderband der Österreichischen Zeitschrift für Soziologie (ÖSZ), Wiesbaden: VS Verlag. (erscheint 2012)

Globisch, Claudia (2010): 'Deutschland uns Deutschen, die Türkei den Türken, Israelis raus aus Palästina'. Ethnopluralismus und sein Verhältnis zum Antisemitismus, in: Globisch, Claudia/ Pufelska, Agnieszka/ Weiß, Volker (2010): Die Dynamik der europäischen Rechten. Kontinuität und Wandel, Wiesbaden: VS Verlag.

Globisch, Claudia (2008): Semantikanalysen als kulturhermeneutische Methode, in: Ernst, Christoph/Wagner, Hedwig/ Sparr, Walther : Kulturhermeneutik, München: Fink Verlag, S. 289-310.

Globisch, Claudia (2008): Warum fordert die NPD "die Türkei den Türken"?, in: Dornbusch, Christian/ Virchow, Fabian (Hg.): *88 Fragen und Antworten zur NPD*, Schwalbach: Wochenschauverlag, S. 65-67.

Globisch, Claudia (2008): Gegenwärtige linke und rechte Semantiken zwischen Antisemitismus, antisemitischem Antizionismus und Israelfeindschaft, in: *Die Natur der Gesellschaft. Verhandlungsband des 33.*

*Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006*, Karl-Siegbert Rehberg (Hg.), Frankfurt a.M.[u.a.]: Campus Verlag CD-Rom.

Globisch, Claudia (2008): Was ist neu am „neuen“ Antisemitismus? Antizionistische und islamistische Begründungsmuster, in: Trenkle, Norbert, u.a.: *Krisis 32: Kreuzzug und Jihad – Der gefährliche Mythos vom Kampf der Kulturen*, Münster: Unrast Verlag.

zusammen mit Christoph Ernst,  
Globisch Claudia (2007): Zur diagrammatischen Repräsentation soziologischen Wissens am Beispiel der Antisemitismusforschung, in: *Sozialer Sinn*, 8.Jg. (2/2007), S.211-236.

## **Rezensionen**

Claudia Globisch (2007) über: Holz, Klaus (2005): Die Gegenwart des Antisemitismus. Islamistische, demokratische und antizionistische Judenfeindschaft. Hamburg: Hamburger Edition. In: *Widersprüche*, Heft 102.

## **Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen**

Forschungspraktikum I (Thema: Strukturwandel der Sozialpolitik?) am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck (WiSe 2010/11)

SE Qualitative empirische Sozial- und Politikanalyse (Thema: Soziologie der Krise) (Master-Studiengang: Soziale und Politische Theorie) (WiSe 2011/12)

Vorlesung Angewandte Methoden der Sozialwissenschaften I am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck (WiSe 2011/12)

Vorlesung Angewandte Methoden der Sozialwissenschaften II am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck (SoSe 2011)

Forschungspraktikum II (Thema: Armut und soziale Ungleichheit oder Inklusion und Exklusion in Zeiten der Krise) am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck (SoSe 2011)

SE Angewandte Methoden (Thema: Rechtsextremismus) am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck (WiSe 2010/11)

Forschungspraktikum I (Thema: Armut und soziale Ungleichheit oder Inklusion und Exklusion in Zeiten der Krise) am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck (WiSe 2010/11)

SE Methoden Vertiefung (Thema: Antisemitismus, Rechtsextremismus, Krise) am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck (SoSe 2010)

BA-Seminar (offen für Magister-Hauptstudium) „Ökonomie und Gesellschaft“ am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (SoSe 2010)

BA-Seminar (offen für Magister-Hauptstudium) „Wissenssoziologie“ am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (SoSe 2010)

Seminar „Diskursanalyse“ für die Methodenschule des International PhD-Program "Transnationalization and Regionalization from the 18th Century to the Present" am Graduate Center Humanities & Social Sciences, Research Academy Leipzig (WiSe 2009/10)

BA-Seminar „Inklusion/Exklusion“ am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (WiSe 2009/10)

BA-Seminar „Moderne, Modernisierung, Modernisierungskritik“ am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (SoSe 2009)

Hauptseminar (Diplom/Magister) „Von der Mühsal zum unternehmerischen Selbst“ (Arbeitssoziologie) am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (SoSe 2009)

Hauptseminar (Diplom/Magister) „Antisemitismus. Semantik, Erscheinungsformen und Erklärungsansätze“ am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (SoSe 2009)

BA-Seminar „Rechtsextremismus“ am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (WiSe 2008/09)

BA-Seminar „Raumsoziologie“ am Institut für Soziologie der Universität Leipzig (WiSe 2008/09)

Proseminar „Rechtsradikalismus: Weltanschauung, Theorien, Trägergruppen und institutionelle Gegenstrategien“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (interdisziplinäres Seminar zusammen mit Thomas Höhne, M.A./ Institut für Pädagogik, SoSe 2008)

Proseminar „Soziologische Theorie“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (SoSe 2008)

Schlüsselqualifikationen: „Interkulturelle Kommunikation“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (SoSe 2008)

Proseminar „Transatlantische radikale soziale Bewegungen“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (interdisziplinäres Seminar, zusammen mit Dr. Alexandra Ganser/ Institut für Anglistik und Amerikanistik, WiSe 2007/08)

Proseminar „Gesellschaftstheorie nach Émile Durkheim“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (WiSe 2007/08)

Blockpraxisseminar „Interkulturelle Kommunikation“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (WiSe 2007/08)

Übung zur Vorlesung „Soziologische Theorie“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (SoSe2007)

Proseminar „Kollektive Identitäten in Migrationsgesellschaften“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (SoSe2007)

Blockpraxisseminar „Interkulturelle Kommunikation für Sozialwissenschaftler“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg

Blockpraxisseminar „Interkulturelle Kommunikation für Erasmus-Studierenden“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (SoSe2007)

Zwei Blockpraxisseminare „*Interkulturelle Kommunikation*“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (im Rahmen des Studium Internationale) (WiSe 2006/07)

Proseminar „*Zur Konstruktion kultureller Identitäten und Differenzen*“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen Nürnberg (SoSe 2006)

Workshop „*Interkulturelle Kommunikation*“ (im Rahmen des Studium Internationale, fakultätsübergreifend) an der Universität Erlangen-Nürnberg (11./12.April 2006)

Proseminar „*Wie wird man fremd? Konstruktionen des Eigenen und des Fremden*“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen Nürnberg (WS 2005/06)

Workshop „*Interkulturelle Kommunikation*“ an der WISO-Fakultät Nürnberg (3. Juni 2005)

Proseminar „*Interkulturelle Kompetenz. Konstruktionen von Kultur und Fremdheit*“ am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (SoSe 2005)